



Jin Shin Jyutsu

JIN SHIN JYUTSU

Edition 37 / Jänner 2019 www.jsj.at Herausgeber: Verein Jin Shin Jyutsu Österreich

Aus dem Inhalt

Gedicht	2
<i>Gemeinsamer Hunderter</i>	
Musikalische und andere Genüsse	3
<i>Klagenfurt feiert ...</i>	
100 Jahre Mary in Innsbruck	4
<i>In Ge-danken an Mary</i>	
Strömfrühstück in Gemeinschaft	5
<i>Strömtag anlässlich Marys 100</i>	
Einladung zur Generalversammlung & Neuwahlen 2019	6

<i>Henne gut alles gut</i>	
Erste Hilfe mit JSJ	
<i>Restplätze - Kurs "Anatomisches Wissen"</i>	7
Danke, dass du da warst	
<i>Lernen und anwenden</i>	8
Erhellende Begegnungen	
<i>JSJ-Symposium 2019 in Thaur</i>	9
Hühner SES	
<i>Badevergnügen ...</i>	
Strömgruppe 30+	10

Kursankündigungen 1. Quartal 2019

„Lebens-Energie-Tage im Konsumtempel“



von Susa Hagen

"Eine Achtsamkeits-Übung der besonderen Art"

Der Salzburger Europark ist das größte Einkaufszentrum der Region und eine Welt in sich. Geschäfte aus jedem nur erdenklichen Bereich: Mode, Feinkost, Kosmetik, Lebensmittel, Optiker, Tierhandlungen, Restaurants, ein Kinderspielplatz ... vom Schlüsseldienst bis zur Apotheke - alles kann hier gekauft und erledigt werden. Alles ist hier darauf ausgerichtet, die Aufmerksamkeit auf die Kaufangebote zu richten. Es wird um die Wette dekoriert, beworben, beschallt und suggeriert. Ein Feuerwerk für unsere äußeren Sinne! Ausgerechnet in diesem Ambiente fanden vom 8. bis 10. November 2018 die "Lebens-Energie-Tage" im offenen Zentrum des riesigen Gebäudes statt. Fachausstellungen, Schnupper Sitzungen, Workshops, Expertenvorträge, eine Lesecke, Kinderprogramm und Livemusik - so stand es in der Ausschreibung. Mit fünf Kolleginnen und einer gesunden Portion Skepsis haben wir am Vorabend unseren Jin Shin Jyutsu Stand aufgebaut: Zwei Strömliegen, einen Büchertisch, die schönen Roll-ups, Info-Material und unsere tollen Anleitungskarten mit dem Hauptzentralstrom und den Finger-Zehen-Strom.

Fortsetzung auf Seite 2

Einen Paravent zum Nachbarstand (eine Spezialisten für Kieferntspannung), uns gegenüber die Physio-Therapeuten, die Kolleginnen mit Cranio-Sacral-Therapie, Körperarbeit nach M. Trager, der Schamane mit Trommeln und Rasseln. Ganz in der Nähe das Yogazelt und die Sängerin mit der sanften Stimme. Am Donnerstag früh um 9 Uhr beginnt die Veranstaltung. Sehr gespannt und ein wenig nervös stehen wir an unseren Liegen und beschließen, uns selbst zu strömen. Die Kolleginnen legen sich auf die Liegen und wir tauchen ab in die Welt des Jin Shin Jyutsu, in die Stille, in das Lauschen der Pulse. Ganz allmählich trudeln die Menschen ein, verlangsamen ihr Tempo, schauen neugierig, kommen vorsichtig an unseren Stand, blättern in den Broschüren und die ersten Gespräche entstehen. Wir haben eine Liste aufgelegt, wo sich Interessierte gegen einen kleinen Beitrag für eine Schnupperstunde unseren Händen anvertrauen können. Und

siehe da, das Angebot wird angenommen! Wir entspannen uns. Wir tun, was wir sonst als Jin Shin Jyutsu Praktikerinnen auch tun - wir widmen uns den Menschen, die zu uns kommen. Wir hören zu, lesen die Geschichte des Körpers, horchen auf die Pulse, wählen mit Bedacht eine Strömsequenz aus, die dem Menschen hilft. Absteigende Energiebedürfnisse, aufsteigende Energiebedürfnisse? Wo sitzt die Spannung, wo will der Atem befreit werden? Es fühlt sich gut an, in diesem Team mit erfah-

renen Praktikerinnen zu arbeiten. Nach diesen Praxisrunden ist das Interesse wirklich geweckt! Viele sind offen für Selbsthilfep-Tipps und wollen mehr wissen. Wir verweisen auf den Bücherstand, unsere Homepage und auf unsere Selbsthilfekurse und Strömgruppen. Alle nehmen Info-Material mit. In meiner kurzen Mittagspause schlendere ich selbst an den anderen Ständen vorbei und es tut mir leid, dass ich nicht mehr Zeit habe, um all die anderen Methoden einmal kennenzu-

lernen. Von Menschen, die mit dem Aurafeld arbeiten, Klopfakupressur bis hin zu kleinen Workshops "Das kleine 1x1 der Kräuter", interessanten Vorträgen und einer Buchpräsentation mit Vortrag zum Thema "Informationsquelle Gesicht"... das Angebot ist groß. Schließlich sind wir hier im Europark (... schmunzle ich in mich hinein).

Resümee: Wir machen das wieder! Trotz Anstrengung, trotz der intensiven drei Tage mit so vielen Menschen (und ihren Geschichten), trotz Dauereinsatz an den Strömliegen.

Aber: Wir holen uns nächstes Jahr Unterstützung von weiteren KollegInnen. Also - wer Lust auf diese Erfahrung hat, kann sich jetzt schon bei mir melden. Unter dem Motto "Strömen im Auge des Hurrikans".

Ein Dankeschön an den Verein JSJ Österreich für die finanzielle Unterstützung bei dieser öffentlich wirksamen Aktion. 🌸



Kannst du den Energiestrom aus dem Ewigen zu dir leiten?

Ersetze Denken durch Danken und wisse,

dass oft das Denken den Fluss des Lichts unterbricht.

So danke also für dein Angeschlossensein an die Ewige Fülle

und dein Herz wird weit vom Überfluss des Lichts.

Johanna Artl

Gemeinsamer Hunderter

von Michael Stiller

Mary Burmeister's 100. Geburtstag war für Eva Hackl ein schöner Anlass Gleichgesinnte zu einer besonderen Feier einzuladen.

Am Sonntag, den 21. Oktober saßen dann wir Jin Shin Jyutsu-Kundigen im Kreis beisammen und Mary war mitten unter uns. Gemeinsames Mudrahalten, stilles Danksagen und „Kreisströmen“ brachte ungewohnte Erkenntnisse über eine, sich von einem zum anderen ausbreitende, Energie.

Auch der spannende Versuch, von einer Shruti Box (Ziehharmonika ähnliches Musikinstrument) verschiedene Töne (a,g,d,c) im Kör-



per durch Mitsingen mitschwingen zu lassen, machte für alle das „a“ als angenehmsten und im Herzen am besten schwingenden Ton erlebbar. Dass diese Töne mit den bekannten Tiefen in Verbindung gebracht werden können, war für manche neu.

Ein von Hildegard liebevoll aufgebautes, dem Anlass äußerst würdiges Buffet mit einer richtigen Geburtstagstorte von Barbara, einem Tiramisu mit drei fünfzackigen Sternen, Brötchen und Aufstriche rundeten die fröhlichen Stunden ab, die unter dem Motto standen: Danke Mary, für dein Geschenk des Jin Shin Jyutsu. 🌸



Musikalische und andere Genüsse

von Hedi Zengerle

In Freude und Dankbarkeit waren wir nach St. Gerold gekommen, wo Himmel und Erde sich seit je her treffen. Gemeinsam feierten wir mit 80 Freunden Mary's 100. Geburtstag, schauten den neuesten Film über Jin Shin Jyutsu an, strömten Mudras als Selbsthilfe, lauschten einem weisen Märchen und machten einen kleinen Rundgang nahe der Propstei.

Dank Gerhard bekam die Feier eine musikalische Umrahmung am Flügel, zuvor las er uns seinen Brief an Mary vor. Mit kulinarischen Genüssen ließen wir diesen besonderen Nachmittag gemütlich ausklingen. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und Besucher. 🌸



Brief an Mary von Gerhard Wildner

Ich möchte Dir danken für das unermessliche Geschenk Jin Shin Jyutsu, das Du uns mitgebracht und zugänglich gemacht hast. Ich danke Dir für alles, was Du dafür auf Dich genommen hast. Danke für die Liebe und Hingabe, die hinter Deinem Lebenseinsatz stand. Dank Dir atmen viele Menschen leichter.

Danke für den inneren Frieden und die Linderung von Leid, die Du mit Jin Shin Jyutsu so vielen Menschen geschenkt hast und durch das Erbe Deiner Arbeit heute und in Zukunft weiter schenkst ...

Danke für die Welle der Transformation, die Du durch Jin Shin Jyutsu in die Welt geschickt hast.

In Respekt und Liebe verneige ich mich vor Dir - und zutiefst vor DEM, vor dem Du Dich immer verneigt hast, wenn Du am Ende jeder Jin Shin Jyutsu-Anwendung still gesagt hast: „Thank you God“.

Die Energiedimension Deines Strömens war die ewige Urquelle bedingungsloser Liebe.

Diese Quelle im Herzen zu bewahren, während ich Dein Erbe weiter tragen darf, ist mir ein unsagbar tiefes Anliegen, das ich mit Jin Shin Jyutsu-Praktikern in aller Welt teile. Liebe Mary, mögest Du da, wo Du jetzt bist, mit dieser Quelle eins sein.



Klagenfurt feiert

von Margarete Barsch

Für mich ist Jin Shin Jyutsu zu einer Lebensaufgabe geworden. So hatte ich das Verlangen, jener Frau einen Tag zu widmen, die bei Jiro Murai, dem „Vater“ und Wiederentdecker des JSJ, gelernt hatte. Mit ihrer Weiterentwicklung dieser Kunst half sie mir meine Berufung zu leben und zu teilen. Dafür wollte ich in Dankbarkeit gedenken.

Zwei Kolleginnen, Magdalena Helmigk und Dr. Ursula Reiter waren mit meiner Idee einverstanden, am 21.10.2018 zum 100. Geburtstag von Mary Burmeister ihrer zu gedenken und gleichzeitig



die Kunst des Jin Shin Jyutsu der Öffentlichkeit vorzustellen. Unterstützung bekamen wir ab Mittag von Margarethe Mitzner.

Jeweils Vormittag und Nachmittag sprach ich über den Ursprung und die Philosophie der Kunst des JSJ. Magdalena und Ursula brachten den Anwesenden die Einfachheit des Fingerströmens und einige wichtige Sicherheitsenergieschlösser und Kurzgriffe für „Notfälle“ näher. Interessierten wurde die Möglichkeit geboten sich von uns strömen zu lassen, was großen Anklang fand.

Ganz herzlich möchte ich mich beim JSJ Verein Österreich für die Unterstützung bedanken. Wir haben die Lichttüten dafür verwendet, die Informationen zu

seinem Inhalt zu machen. Das Foto von Mary wollte ich nicht aufdrängen und fragte jeden, ob er auch ein Foto haben möchte. Tatsächlich sagten einige „nein danke, momentan noch nicht“.

Für mich zeigt es ein ernsthaftes Interesse an dieser Kunst und nicht alles zusammenklauben, was angeboten wird. 20 Büchlein von W. Riegger-Krause, die mir meine Buchhandlung Heyn zur Verfügung stellten, wurden verkauft. Auf den Tisch stellte ich die Fotos von Mary und Jiro Murai und schmückte ihn mit Kerzen und Rosen.

Ein herbstliches Gesteck aus eigenem Garten in dem Raum, wo

Speis und Trank stattfand, erfreute die Augen der Besucher.

Drei Liegen zum Strömen waren an der Rückseite des Raumes aufgestellt, abgetrennt durch drei meiner Gongständer und schönen Batiktüchern. So entstand eine eigene geschützte Atmosphäre.

Die Veranstaltung war gut besucht und ca. 13 -15 Personen wurden geströmt, alle sind an weiteren Informationen interessiert. Ich denke, Mary freute sich mit uns. 🌸



100 Jahre Mary Burmeister in Innsbruck

von Monika Fiechter-Alber

Es war ein kleines großes Fest, das wir am 21. Oktober anlässlich von Marys Geburtstag in Innsbruck gefeiert haben. Zusammengekommen in der Praxis von Silvia Thaler gab es zu feinen Leckereien viel Raum für Begegnung und Gespräche.

Besonders berührt hat uns alle das gemeinsame meditative Mudra halten, in dem wir die intensive Verbundenheit untereinander und mit allen, die sich an diesem Tag weltweit anlässlich von Marys Geburtstag getroffen haben, spürten.

Tiefe Dankbarkeit war im Raum für dieses so kostbare Geschenk des Jin Shin Jyutsu, das uns allen ein unverzichtbarer Begleiter auf unserem Lebensweg geworden ist. 🌸

*Was immer
ich dort
draußen sehe,
das bin ich.*

Mary B.

In GE-DANKEN an Mary

von Susa Hagen

Mary Burmeister hat mit ihrer Art, Jin Shin Jyutsu zu unterrichten, viele Herzen berührt.

Auch wenn man nicht das Glück hatte, ihr persönlich begegnet zu sein, so lebt doch ihr Geist, ihr Humor, ihre erdverbundene Spiritualität weiter ... in all jenen Menschen, die sich ernsthaft mit der Physio-Philosophie beschäftigen. Marys Verständnis dieser Harmonisierungskunst ist vielen von uns Inspiration und Grundlage für weiteres vertiefendes Studium. Eine Freundin hat einmal gesagt: "Ich bin eine Jin Shin Jyutsu Studentin - und ich bin stolz darauf. Ich fühle mich privilegiert." Daran muss ich manchmal denken - an dieses Privileg, JSJ studieren zu dürfen. Und je länger mich JSJ begleitet, desto mehr wächst meine Dankbarkeit. Mary hat uns nicht nur ihr Wissen und ihre Erfahrung geschenkt, sondern auch ihre Weisheit, ihr Mitgefühl und ihren liebenden Blick für das Mensch-sein. Kennt ihr das auch, wenn plötzlich ein Satz von ihr

in eurem Inneren auftaucht und es ist, als stünde sie neben euch?

Es geht mir nicht darum, einen Personenkult zu betreiben - aber es hat sich gut angefühlt, sich an ihrem 100jährigen Geburtstag mit Freunden aus der Strömgruppe in Salzburg zu treffen, zu feiern, sich Geschichten zu erzählen und einen Film von Mary anzusehen.

Ge-denken? Ge-Danken? Danken? ... ist da ein Unterschied? ☘

Alle Kurstermine unter www.jsj.at

Hier findest Du Termine für Selbsthilfekurse und Möglichkeiten zur Fortbildung im ganzen Bundesgebiet.

Vereinsmitglieder, OrganisatorInnen, PraktikerInnen und Selbsthilfe-LehrerInnen werden ebenfalls angeführt.

Schau doch mal rein!



Strömfrühstück in Gemeinschaft

von Hedi Zengerle

Sonntag früh, ich fahre nach Dornbirn, um mit einer Gruppe strömbegeisterter Menschen Marys 100jährigen Geburtstag zu feiern.

Es ist noch nicht 8 Uhr, rund um den Veranstaltungssaal alles sehr ruhig ... eben Sonntagmorgen. Unsere Gastgeberin Brigitte Rein zündet im Flur die Kerzen an und es leuchtet uns Marys Spruch „Sei das Licht das Du bist“ entgegen. Eine fröhliche Stimmung macht sich breit, alle begrüßen sich herzlich, die Freude Bekannte zu treffen ist groß. Alle Besucher haben Körbe mit Köstlichkeiten für das anschließende opulente Frühstück mitgebracht.

30 Frauen nehmen im Stuhlkreis Platz und nach erklärenden Worten zum heutigen Anlass von Brigitte fangen wir an Mudras zu strömen. Mit ihren Anweisungen zur nächsten Fingerposition zu wechseln, um-

hüllt uns eine wohltuende Stille. Strömen kann so schön sein. Es ist förmlich zu spüren, wie sich die Energie im Raum verstärkt ... die einen husteln ein wenig, andere räuspern sich und mein Bauch fängt unanständig an zu jammern.

So beim dritten Mudra zieht der Duft von frischem Zopfbrod an meiner Nase vorbei. Für einige Augenblicke löst sich meine innere Versenkung auf, die Gedanken ans Frühstück sind einfach zu verlockend. Ausatmen und weiterströmen!

Dann wird die Strömrunde beendet, Brigitte erläutert noch ganz kurz, dass „der Schinken leider nicht kommen konnte“ (sie meinte die Person, die versprochen hatte Schinken mitzubringen). Alle lachen. Wir dürfen uns an den selbstgemachten Delikatessen bedienen und setzen uns an den liebevoll gedeckten Tisch. Gelächter und eine wohltuende Leichtigkeit machen sich breit. ☘

Ein besonderer Strömtag ...

von Elisabeth Haberhauer

Wir trafen uns in sehr gemütlichem Rahmen, um einen besonderen Strömtag nahe Wiener Neustadt zu begehen. Im ersten Teil führte Isabella in die Mudras ein und wir strömten uns selbst. Anschließend folgte eine Pause mit Kaffee und Kuchen um Marys Jubiläum gebührend zu feiern. Vereinsmitglieder und Teilnehmer der Strömgruppe genossen es, sich ausgiebig austauschen zu können, was in der abendlichen Strömgruppe aus Zeitgründen oft nicht möglich ist. An dieser Stelle ein Dankeschön an den JSJ Verein Österreich für die finanzielle Unterstützung bei den Unkosten und den neuen schön formatierten Lebenslauf über Mary. Im zweiten Teil wurde dann gegenseitig geströmt - der Finger-Zehen-Strom. Neben uns "alten Hasen" waren auch "Strömneulinge" eingeladen, um in eine Strömerfahrung hineinschnuppern zu können. Hier die Eindrücke von Wolfgang, einem Erstteilnehmer: "Erst war ich

ja etwas skeptisch – strömen mit eigentlich „fremden“ Menschen? Ich kannte es bis dahin ja nur von Dir. Aber da ich da ja so gute Erfahrungen gemacht habe, bin ich mit euch gefahren. Es war ein beeindruckendes Erlebnis, da ja all die geübten Strömer so gar keinen Unterschied zum Anfänger gemacht haben. Auch war der Rahmen für den Strömtag so richtig beruhigend. Ein für mich wirklich toller Tag und ich bin schon gespannt und neugierig auf das Jin Shin Jyutsu Seminar im März. Beim Strömen selbst war ich wie immer von meinen Reaktionen im Körper beeindruckt (immer wieder aufs Neue) und es war auch eine tolle Erfahrung jemand anderen zu strömen, wobei die Empfindungen ganz anders sind. Ich muss sagen, es ist ganz schön anstrengend. Das Fingerströmen hat mich ungemein beruhigt und so führe ich es jetzt öfters auch zu Hause (mit Musikunterstützung) durch. Das tut mir immer unheimlich gut." ❀

EINLADUNG ZUR GENERALVERSAMMLUNG 2019

am 19. Jänner 2019

in SALZBURG, Griesgasse 15/ 2.Stock (Zugang über den Innenhof zur Getreidegasse)

13.00 bis ca. 17.00 Uhr

(kurze Kaffee- / Teepause mit Süßem und Saurem)

Jeder Verein ist gesetzlich verpflichtet, jährlich eine offizielle Generalversammlung abzuhalten, zu der ALLE Vereinsmitglieder eingeladen sind. Auch DU bist wichtig!

Wie bereits angekündigt, finden turnusmäßig (alle 3 Jahre) die Neuwahlen des Vorstandes statt. Kannst DU dir vorstellen, in einem kreativen Team mitzuarbeiten?

Dann melde dich doch bitte.
Der Verein, das sind wir ALLE.

Ulrika Krexner, Manuela Apuchtin und ich, Susa Hagen, werden unsere Funktionen im Vorstand beenden. Für die Aufgabe als Schriftführerin hat sich Brigitte Purner bereit erklärt, sich erneut für eine weitere Periode der Wahl zu stellen.

Alle, die aus dem Vorstand ausscheiden, helfen den "NEUEN", in ihre Arbeit hineinzuwachsen. Die zu besetzenden Positionen sind:

- 1) Obfrau /Obmann
- 2) StellvertreterIn (eventuell zweite/r StellvertreterIn)
- 3) KassierIn
- 4) SchriftführerIn

Es geht aber nicht nur um die Neubesetzung des Vorstandes, bitte lass uns wissen, in welcher Form DU dein Potential und deine Kreativität einbringen könntest, um Jin Shin Jyutsu in die Welt zu tragen! Wenn Du Fragen dazu hast, für ein Telefonat nehme ich mir gerne Zeit (Susa Hagen +43 664 444 61 07). Um die Organisation der Generalversammlung gut vorbereiten zu können, erbitten wir deine verbindliche **Anmeldung bis zum 13. Jänner 2019:** susa.hagen@jsj.at oder ein SMS an +43 664 444 61 07
Wir freuen uns schon darauf, euch wieder zu treffen, uns auszutauschen, uns gegenseitig zu inspirieren und gemeinsam im Geiste des Jin Shin Jyutsu zu wachsen.

Mit herzlichen Grüßen im Namen des Vorstandes
Susa Hagen (Vereinsobfrau Jin Shin Jyutsu Österreich) ❀

Henne gut – alles gut

von Stefanie Holzer

Vor zehn Tagen hat ein Raubvogel eine meiner Hennen attackiert. Der Hahn schrie wie wild, ich lief hin, der große Vogel stieg auf und verschwand alsbald im Wald. Meine Henne lag auf dem Bauch in der Wiese, die Flügel waren gespreizt, die Augen geschlossen und aus der linken Schulter floss Blut. Um sie herum lagen Federn, denn der Vogel hatte schon begonnen, sie zu rupfen. Die Henne atmete ganz flach. Ich dachte, sie liege im Sterben. Ich wollte sie nicht noch zusätzlich erschrecken und ließ sie allein.



Doch dann fasste ich mir ein Herz, ging hin und hielt zuerst einfach die rechte Hand unter der linken über dem Punkt, wo das Blut über die Federn rann. Nach etwa zehn Minuten, einer gefühlten Ewigkeit, dachte ich, ich könnte vielleicht die 4er und die 7er strömen. Also hielt ich mit einer Hand den ganzen Hühnerkopf bzw. Nacken und mit der anderen suchte ich nach der Sieben. Ich weiß nicht, wo die genau sein soll, hielt jedenfalls die Zehen am linken Bein.

Das rechte Bein fand ich in meinem Stress gar nicht, das war irgendwie in den Federn versteckt. Nach einer weiteren gefühlten Ewigkeit, die Sonne drohte mich zu versengen, ließ ich die Henne los. Sie stand auf, wackelte gehörig und sah insgesamt ziemlich zerzaust aus. Sie ging langsam auf einen Busch am Wiesenrand zu und verschwand darunter. Am Abend musste ich weg, und mein Sohn sperrte die Hühner ein.

Er sagte mir, er habe 15 Stück gezählt. Als ich um halb zwölf mit der Taschenlampe in den Stall leuchtete, saß die Verletzte tatsächlich mit den anderen auf der Stange.

Noch eine tierische Ankündigung

„Jin Shin Jyutsu für Tiere“, Aufbaukurs für 5-Tage-Kurs-Absolventen mit Isabella Habsburg

Termin: Sa, 27. April 2019

Ort: 2753 Markt Piesting-Dreistetten (Bez. Wr. Neustadt)

Infos: www.jsj.at/de/termine/tierkurse/

Inhalt: Anatomie und Lage der Sicherheitsenergieschlösser beim Tier, Sicherheitshinweise beim Arbeiten mit Tieren, emotionale Einstellungen beim Tier, Strömtipps für Großtiere – wenn die Spanne der Arme nicht langt, Ströme aus Buch 1 für das Großtier adaptiert

Erste Hilfe mit Jin Shin Jyutsu

von Andrea Brettl

Meine beiden Enkelinnen Emilia 4 Jahre und Melina 2 Jahre sind zwei richtige Wirbelwinde. Voller Energie und immer ein bisschen zu schnell unterwegs.

Schon ist es passiert. Melina ist mit der Stirn gegen die Glasscheibe der Terrassentür gelaufen.

Oh je, da fließen die Tränchen. Das könnte eine große Beule geben.

Emilia weiß, was zu tun ist. Sie läuft zum Kühlschrank, holt ein Cold-Pack heraus, legt es ihrer kleinen Schwester auf die Stirn und ihre Hände darüber.

Alles wird gut Melina. Das ist ganz einfach. Ich lasse meine Hände drauf. Bald darauf lächelt die kleine Maus wieder. Übrigens - dank Jin Shin Jyutsu entstand keine Beule.

Restplätze!

„Anatomisches Wissen mit den Händen begreifen für JSJ Praktiker“ mit **Rüdiger Krause**, Dozent für Osteopathie

Wo: INNSBRUCK, SOS Kinderdorf Akademie

Wann: 1. Teil: 16./17. 2. 2019
2. Teil: 25./26. 5. 2019

Kosten: jedes Wochenende kostet 280 €

Information und Anmeldung:
email: brigitte.purner@jsj.at



Danke, dass du da warst

von **Andrea Brettl**

Als unsere Rottweiler-Hündin Leila im Alter von 4 Monaten in unser Leben trat, hatte sie schlimme Erfahrungen von Menschenhand erfahren. Ihre Seele und ihr Körper waren verletzt. Ganz behutsam und vorsichtig näherte ich mich ihr mit Jin Shin Jyutsu. Sie ließ es zu und langsam fasste sie Vertrauen. Es gab wohl auch Hände, die nur Gutes und Angenehmes taten. Ihre Verletzungen heilten und sie entwickelte sich zu einem fröhlichen, sanftmütigen Familienhund. Tägliches Strömen wurde unser Ritual. Sie genoss es sehr. Sollte ich es einmal vergessen, forderte sie es ein. Ein Stups mit ihrer Hundennase, ein tiefer Hundeblick und dann streckte sie mir auch schon ihre Pfote entgegen. Besonders mochte sie den Finger-Zehen-Strom, wir nannten ihn den „Pfoten-Strom“ und das Halten der 15, der SES 10/13 sowie Schloss 21.

Damit kam Freude, Liebe und Fülle in ihr Leben und das Gefühl von tiefer Sicherheit. Sehr gerne war sie bei Sitzungen dabei, wenn die Klienten es erlaubten. Einige wünschten es sich sogar, besonders Kinder. Sie brachte eine wunderbare Energie und viel Ruhe in den Raum. Leise schnarchte sie vor sich hin und atmete tief ein und laaaaange aus. Sie zeigte es besser, als ich es erklären hätte können.

Für uns war sie ein sehr guter Lehrmeister. Wir durften viel von ihr und mit ihr lernen und wuchsen an den Herausforderungen.

Leila war ein gutmütiger, verschmuster Familienhund, aber das Umfeld war geteilter Meinung über sie. Die einen wechselten sofort die Straßenseite und machten einen großen Bogen um sie - andere freuten sich, einen „Rotti“ zu sehen. Wir legten uns ein dickes Fell zu und genossen unsere Spaziergänge mit ihr. Heute kann ich sagen, sie hat NIEMANDEM, weder Mensch noch Tier jemals etwas angetan.

So verbrachten wir über neun Jahre gemeinsam, bis sie vor 2 Wochen anfang zu humpeln. Ich dachte, sie hätte sich übersprungen und strömte unseren „Pfoten – Strom“ und gab ihr Arnika-Globuli. Es schien sich zu bessern. Leider verschlechterte sich der Zustand dann sehr rapide. Sie konnte nicht mehr auftreten und ich entdeckte eine Schwellung an der linken Vorderpfote über dem „Ringzeh“. Die Nacht wurde sehr unruhig, sie hatte Schmerzen. Der Tierarzt gab uns ein Schmerzmittel, eine Diagnose war ohne Röntgenaufnahme nicht möglich. Wir wollten noch das Wochenende abwarten. Falls es sich um eine Arthrose oder eine Verletzung handelte, würde mit dem Schmerzmittel eine Besserung eintreten.

Tags darauf machten wir einen Spaziergang. Es ging ihr besser und wir waren zuversichtlich, aber es sollte unser letzter sein.

Es blieben uns noch zwei Tage mit ihr. Der Zustand verschlechterte sich sehr schnell. Das linke Vorder-

Fortsetzung auf Seite 9

Lernen und anwenden

von **Luise Köck**

Es war ein sehr eindrucksvoller Selbsthilfekurs für Mensch und Tier in Liechtenstein.

Einfach ein tolles Erlebnis und eine tiefe Erfahrung, was wir alles von den Tieren und auch von ihren Besitzern lernen können. Wir strömten zuerst immer uns selbst, danach die netten Hunde - die ebenso wie wir Menschen Kursteilnehmer waren - und dann ging es ab zu den Pferden.

Die Praxis mit den Pferden war deshalb so entspannt, weil uns Isabella sehr gut auf die Sprache der Tiere aufmerksam machte, so dass wir, die großen Respekt vor ihnen hatten, die notwendige Sicherheit zum Strömen bekamen. Außerdem hat Cornelia alle Pferde in den beiden Reitställen schon geströmt und gut auf uns vorbereitet.

Interessant waren auch die Unterschiede der Anatomie der verschiedenen Tiere. Isabella ist eine ausgezeichnete Selbsthilfelehrerin für Mensch und Tier, sie lebt Jin Shin Jyutsu wirklich. Wie auch Cornelia, die eine hervorragende Gastgeberin war, sie hat alles perfekt organisiert. Vitus, Cornelias Ehemann, hat für uns gekocht und uns so sehr verwöhnt. Vielen Dank! ✨

Grüße aus der Redaktion

Es ist wie immer eine wahre Freude - diese Vielfalt an Berichten - wie Marys Geburtstag, Federvieh, Erste Hilfe oder Lernen & anwenden!



Ich freue mich jetzt schon wieder auf Eure Beiträge in den kommenden Wochen ...

hedi.zengerle@jsj.at

nächster Redaktionsschluss:

5. März 2019

Fortsetzung von Seite 8

bein knickte ihr weg und sie sah uns lange in die Augen und bat um Hilfe. In der letzten Nacht wanderte sie ruhelos durchs Haus, ging in alle Zimmer, als ob sie Abschied nehmen würde. Ich legte ihr Hundebett neben mein Bett, sie konnte endlich ein bisschen schlafen. Ich fühlte ganz tief, dass dies ihre letzte Nacht bei uns war. Wir mussten Abschied nehmen und unser Versprechen einlösen, sie niemals leiden zu lassen.

Unsere Tierärztin mit ihrer einfühlsamen Art bereitete ihr und uns ei-

nen respektvollen und würdevollen Abschied. Sie gab uns die Zeit, die wir brauchten. Am Montag (Tag der 6. Tiefe), den 08.10.2018 (8+10+2+1+8=29=11/loslassen) um 21.26 Uhr (6. Tiefe Zeit) ging unsere geliebte Leila über die Regenbogenbrücke.

Wir unterstützen sie dabei ein letztes Mal mit Jin Shin Jyutsu und strömten ihr liebevoll die 4 + 13 für einen leichten Übergang in die andere Welt, in der es keine Schmerzen mehr gibt. Möge im Hundehimmel nur noch die Sonne für sie

scheinen. Viele Hundefreunde erwarten sie und sie werden gemeinsam heruntollen und viel Spaß zusammen haben.

Leila litt an einem Osteosarkom (Knochenkrebs), das schon Metastasen in der Lunge gebildet hatte. Es war die richtige Entscheidung, so schnell zu handeln, um ihr Leiden zu ersparen. Wir sind sehr traurig und vermissen sie unendlich. Sie hinterlässt eine große Lücke in unserem Leben und in der Familie. Die Zeit wird uns helfen, den Schmerz in eine tiefe Dankbarkeit zu wandeln. Wieder ist es Jin Shin Jyutsu, das uns dabei hilft, mit der Trauer umzugehen. Danke für dieses großartige Geschenk.

Liebe Leila, du bleibst für immer in unserem Herzen. Danke für die vielen schönen Jahre mit dir. Deine wunderbare Energie wird für immer bleiben und ich weiß, du wirst weiterhin über deine Menschenfamilie wachen. Danke für deine bedingungslose Liebe, du treuer Freund. 🌸



Erhellende Begegnung

von Stefanie Holzer

In jedem JSJ-Kurs lernt man dazu, jedes Mal ist der Blickwinkel des Vortragenden auf unser Thema speziell, und die Zuhörer lernen alle ein bisschen zu sehen und zu denken wie der Vortragende. Das war beim 5-Tage-Kurs mit Iole Lebensztajn in Innsbruck nicht anders. Das Besondere an diesem Kurs war Ioles didaktischer Ansatz, der sich aus der wachen Erinnerung an ihr eigenes Lernen speist. Nach ihrem Studium der Medizin suchte sie weiter und fand schließlich Jin Shin Jyutsu. Sie weiß noch genau, was sie selber ewig lang nicht richtig verstanden hat, was ihr aus der Fülle der Informationen nicht geheuer war und wie sie dann doch noch die Kurve gekriegt hat und nun eine wunderbare JSJ-Lehrerin geworden ist. Lehrende müssen sich nicht nur selbst mit dem Stoff, den sie vortragen, auf der Faktenebene gut auskennen. Sie brauchen auch eine Geläufigkeit

„save the date“

für das nächste
JSJ-Symposium

20./21. September 2019
in Thaur/Tirol

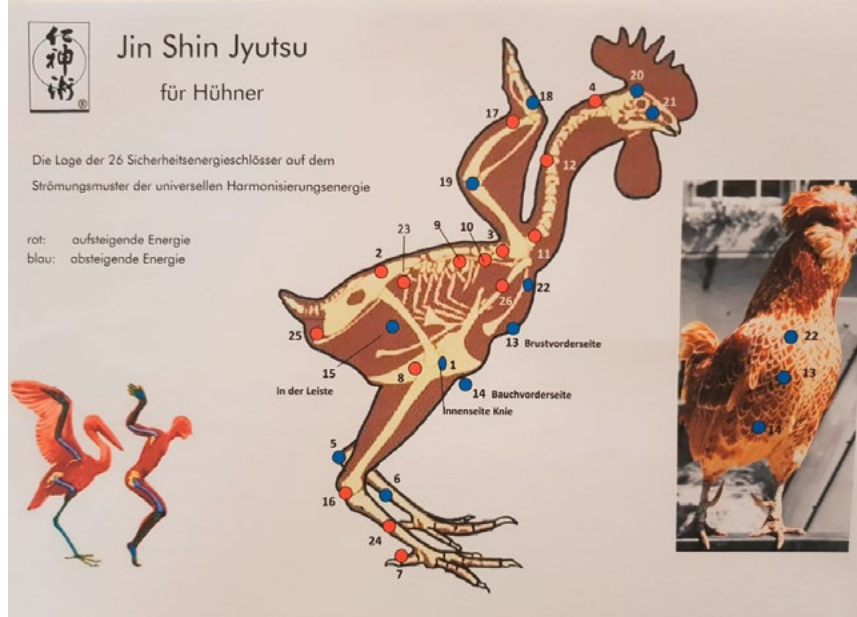
Programm/Thema des Symposiums im nächsten Newsletter.

in den Methoden, dieses Wissen zu vermitteln. Iole ist besonders gut darin, Bilder und Geschichten zu finden, die die Wissensvermittlung in Schwung bringen und nebenbei den strengen Vortrag aus Text 1 und 2 auflockern. Sie selber (und ihre Übersetzerin auch!) ist dabei stets hochkonzentriert. Denn es gibt keine Geschichte ohne didaktische Notwendigkeit. Neben mir saß eine Freundin, die ich mit Respekt eine alte JSJ-Häsin nennen darf. Sie sagte mehrmals: So habe ich das noch nie gehört, jetzt verstehe ich ... Der 5-Tage-Kurs mit Iole Lebensztajn brachte Licht ins Oberstübchen und erhellte die Herzen. 🌸

„Hm, oh ich dachte, das ist schon das neue SES-Poster für Hühner!“

von Isabella Habsburg

Die Erfahrungen zeigen, dass auch unser liebes Federvieh gerne geströmt werden möchte. Dafür hat jetzt Isabella Habsburg eigens



eine entsprechende Tafel mit den Sicherheits-Energieschlössern bei Hühnern kreiert. Die Entstehung solch eines neuen Posters erstreckt sich über die Qualen, eine gute Vorlage im Internet zu finden und

besonderen anatomischen Herausforderungen mit Diskussion unter Fachfrauen. Gegen einen kleinen Unkostenbeitrag kann das laminierte SES-Poster bei Isabella Habsburg bestellt werden. ✂



Badevergnügen mit unerwartetem Ausgang

von Eliane Ludescher

Korsika ... wunderschöner Sandstrand ... tiefblaues Meer ... glitzernde Sonne ... und ein Mann (meiner), der weit draußen im Meer schwimmt. Nach einer Weile steht plötzlich dieser Mann vor mir, gekrümmt und blass vor Schmerzen. Er hält mit zwei Händen seine rechte Körperseite auf Höhe des Rippenbogens. „Habe gerade eine unliebsame Begegnung mit einem Plastiksäckchen im Wasser erlebt“. Dieses unförmige Plastikding war allerdings eine Qualle! Brennende, ste-

chende, breitflächige 2-handteller-große gerötete Hautfläche. „Sofort Maßnahme“, sage ich: „Hinlegen!“ Und sofort legen wir unsere 4 Hände breitflächig auf das gerötete Hautareal auf. Rechts auf Links, um das Gift aus dem Körper zu entziehen.

Nach 20 Minuten lässt der Schmerz nach, das Brennen wird weniger. Es haben sich aber schon Brennpusteln gebildet. Wir strömen weiter, zirka 45 Minuten lang. Das Quallenopfer atmet ruhig und liegt entspannt da. Wir stellen fest: Die Brennbläschen sind weg ... die Fläche hat sich verkleinert ... nur mehr eine leichte Rötung bleibt übrig. Im weiteren Verlauf hat uns nichts mehr an diesen Quellenangriff erinnert.

Happy End - Happy Hand ✂

Strömgruppe 30+

von Eva Hackl

Bei hochsommerlichen Temperaturen, exakt waren es 35 Grad, konnten wir uns von der Wirkung der linken 8 überzeugen. ✂



Jin Shin Jyutsu

Für den Inhalt verantwortlich

Jin Shin Jyutsu Österreich,
Verein zur Bewahrung,
Verbreitung und Ausübung der
Kunst des Jin Shin Jyutsu

Vereinsleitung Susa Hagen

5110 Oberndorf/Salzburg
susa.hagen@jsj.at
ZVR-Nr. 876777379

Beiträge von

Margarete Barsch, Andrea Brettl,
Elisabeth Haberhauer, Isabella
Habsburg, Eva Hackl, Susa Hagen,
Jasmine Hessler-Luger, Stefanie
Holzer, Luise Köck, Eliane Lu-
descher, Brigitte Purner, Michael
Stiller und Hedi Zengerle

Gestaltung

Ulrika Krexner

❁ ❁ Ankündigungen ❁ ❁ ❁ Ankündigungen ❁ ❁ ❁ Ankündigungen ❁ ❁

NIEDERÖSTERREICH

8. – 12. Februar 2019 in Wiener Neustadt
5-Tage-Kurs mit Anita Willoughby (E/D)

Informationen

Isabella Habsburg, Tel. 0676 / 942 82 72
email: isabella.habsburg@jsj.at
Elisabeth Haberhauer, Tel 0660 /15 80 770
email: elisabeth.haberhauer@jsj.at

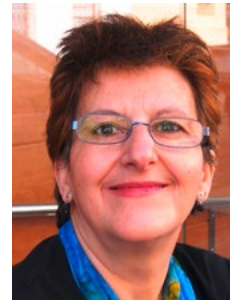


SALZBURG

22. – 24. März 2019 in Laufen/Oberndorf
Themenkurs mit Chus Arias, Spanien (E/D)

Informationen Salzburg

Susa Hagen, Tel. 0664/444 61 07,
email: susa.hagen@jsj.at
Ulrika Krexner, Tel. 0664/28 28 006,
email: ulrika.krexner@jsj.at



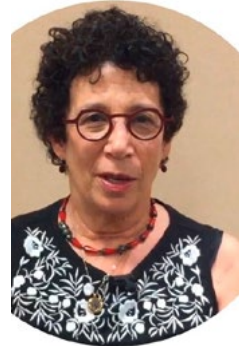
Alle Veranstaltungen mit detaillierten Infos und Online-Anmelde-
möglichkeit werden unter www.jsj.at/de/termine/ angekündigt.

WIEN

5. – 7. April 2019 in Mödling bei Wien
Themenkurs mit Susan Schwartz (E/D)

Informationen

Eva Hackl, Tel. 01/4858511 oder
0664/4270640, email: eva.hackl@jsj.at
Johanna Urmoneit, Tel. 0676/302 52 70
email: johanna.urmoneit@jsj.at



Generalversammlung 2019

Wir laden alle Mitglieder des JSJ Vereins Österreich ganz
herzlich zur Generalversammlung 2019 nach Salzburg ein.
Der Vorstand wird neu gewählt! Seid dabei - macht mit!
Wir freuen uns über Eure Anwesenheit, Euer Interesse, Eure
Unterstützung!

Bitte Termin vormerken und vielleicht mit einem netten
Wochenendausflug nach Salzburg verbinden!

Mitglieder erhalten noch eine schriftliche
Einladung mit der Tagesordnung.



Am **19. Jänner 2019** um **13.00 Uhr**

„praxisgemeinschaft G15“,
Griesgasse 15/2, 5020 Salzburg